

Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. April 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 30. April sowie am Dienstag, 1. Mai 2018 (Feiertag) geschlossen. Ab Mittwoch, 2. Mai 2018 ist die Gemeindekanzlei wieder zu den üblichen Zeiten erreichbar; für Behördengänge ausserhalb der üblichen Schalteröffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin (061 267 00 99).

Bevölkerungsbefragung 2018

Der Gemeinderat möchte mittels Befragung der Einwohnenden anfangs Mai erfahren, ob die gewählten Informations- und Kommunikationsmittel der Gemeinde Bettingen gefallen, welche Institutionen und Einrichtungen regelmässig besucht werden und fragen, was sich die Einwohnenden für Bettingen im Jahr 2020 wünschen. Auf die Rückmeldungen zur Frage „was wollten sie dem Gemeinderat schon immer mitteilen“ sind die Behördemitglieder besonders gespannt.

Offene Badi 2018

Zur Eröffnung der Badi-Saison 2018 möchten der Gemeinderat und das Badi-Personal am Mittwoch, 23. Mai 2018 zwischen 14 und 19 Uhr alle Bettingerinnen und Bettinger und weitere Interessierte zum „Nachmittag der offenen Badi“ einladen. Gerne können Sie sich über die Neuheiten der letzten drei Sanierungsetappen (Wasseraufbereitung, Arealgestaltung, bauliche Belange etc.) informieren und dabei bei einem Gratis-Kaffee und/oder ein Glace einige frühlingshafte Momente in unserem schönen Gartenbad geniessen.

Energieabend

Anlässlich des Energieabends vom Mittwoch, 6. Juni 2018, 19:30 Uhr in der Baslerhofscheune informiert der Gemeinderat und Vertretende diverser Fachinstanzen zum neuen kantonalen Energiegesetz. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum – die bereichsverantwortliche Gemeinderätin sowie Vertretende des Amtes für Umwelt und Energie und des Energieversorgungsunternehmens IWB können sicher Ihre Fragen beantworten.

Gottesacker Bettingen – neue Urnengrabanlage

Die Veränderungen in der Gesellschaft und Demographie und die Frage nach alternativen Bestattungsformen hinterlassen auch Spuren im Friedhofs- und Bestattungswesen. So wird - in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Basel-Stadt und einem Landschaftsarchitekturbüro - auf dem Friedhof Bettingen eine neue, naturnahe Grabanlage gestaltet. Ab Frühsommer existieren somit auf dem Gottesacker vier Bestattungsmöglichkeiten: Erd- oder Urnenbestattung im Reihengrab sowie eine Urnenbestattung im Gemeinschaftsgrab oder in der naturnahen Grabanlage. Für die Neugestaltung dieser Grabstätte zeichnet ein externer Gartenbauer verantwortlich, dies unter Projektleitung der Stadtgärtnerei Basel und einem Landschaftsarchitekten.

Instandstellung diverser Plätze und Anlagen

Wie im Budget 2018 angezeigt möchte der Gemeinderat verschiedene, attraktive Räume aufwerten. Geplant ist eine Teilsanierung der Pflasterung auf dem Lindenplatz, die Sanierung des Friedhofeingangs inkl. Pflasterung beim Brunnen am Silberbergweg.

Verkehrssicherheit Brohegasse

Im Rahmen der Diskussionen zur temporären Aufhebung der Parkplätze entlang der Brohegasse für Velos hinterfragte der Gemeinderat auch die Hofausfahrt vom Anstaltsweg in die Brohegasse. Nach Überprüfung vor Ort und gemäss Rückmeldung der Dienste für Verkehrssicherheit der Kantonspolizei Basel-Stadt bzw. Rücksprache mit der Verkehrsprävention der Kantonspolizei sind keine Massnahmen notwendig. Die Hecke im Vorgarten des Bettinger-Kirchlis wurde stark zurückgeschnitten und die Fassade des Bauernhof-Wohngebäudes ist vom Trottoir zurückgesetzt, somit wird keine Veranlassung für die Platzierung einer Beschilderung (z.B. Holzfigur) gesehen.

Mehlschwalben in Bettingen

Gemäss Informationen der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach kommen erfreulicherweise in Bettingen Mehlschwalben vor – in den letzten Jahren wurden noch mindestens 42 Nester gezählt. Die Glücksbringer und Frühlingsboten brauchen aber Hilfe, denn sie sind heute leider selten geworden. Der Mehlschwalbe fehlen geeignete Gebäude zum Brüten und offene Bodenstellen mit lehmigem Material für den Bau ihrer Nester.

Informationen zu den Gebäudebrütern finden Sie auf der Homepage der Vogelwarte Sempach unter <http://www.vogelwarte.ch/de/voegel/voegel-der-schweiz/mehlschwalbe>